

nierung der Volkswirtschaftspläne beider Länder für den Zeitraum 1986 bis 1990 aufgenommen. Entsprechend den Vereinbarungen wird der Warenaustausch zwischen der DDR und der VRP in den Jahren 1986 bis 1990 den Umfang von 11 Milliarden Rubel überschreiten, das entspricht im Verhältnis zum gegenwärtigen Fünfjährplan einer Steigerung um etwa 30 Prozent.

Mit der Vereinbarung der Vorhaben der Spezialisierung und Kooperation der Produktion wird der Anteil spezialisierter und kooperierter Erzeugnisse am Warenaustausch bis 1990 wesentlich erhöht.

Damit wurden entscheidende Grundlagen für die langfristige dynamische Entwicklung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit, der planmäßigen Vertiefung der Arbeitsteilung und der Erhöhung des Warenaustausches geschaffen. Gleichzeitig wird damit ein aktiver Beitrag zur Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen Konsumgütern geleistet. Das findet seinen Ausdruck in den wachsenden Außenhandelsumsätzen der letzten Jahre sowie in der Vertiefung der Forschungs- und Produktionskooperation auf entscheidenden Gebieten der Volkswirtschaft. Der gegenseitige Warenaustausch wird im Jahr 1985 erstmalig mehr als zwei Milliarden Rubel betragen. Das langfristige Handelsabkommen für den Zeitraum 1986 bis 1990 schafft weitere Möglichkeiten zur Erhöhung der Außenhandelsumsätze zwischen beiden Ländern.

Die bewährte Zusammenarbeit bei der gegenseitigen Sicherung der Roh- und Brennstoffversorgung, der Entwicklung und produktionswirksamen Einführung von Schlüsseltechnologien und Spitzenleistungen u. a. bei flexiblen Fertigungslinien mit automatisierten Steuerungssystemen, Industrierobotern, Erzeugnissen der Mikroelektronik, rationellen Methoden der Erdölverarbeitung, petrochemischen Erzeugnissen und Technologien und Ausrüstungen für die Nahrungsgüterwirtschaft wird erweitert und vertieft. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur schnelleren Steigerung der Arbeitsproduktivität und zur Durchsetzung einer hohen Material- und Energieökonomie geleistet.

Gemeinsam wurde eingeschätzt, daß die DDR und die VRP mit dem langfristigen Programm der Zusammenarbeit bis zum Jahr 2000, mit den Ergebnissen der Koordinierung der Volkswirtschaftspläne für die Jahre 1986 bis 1990 und dem langfristigen Handelsabkommen für die Jahre 1986 bis 1990 über eine abgestimmte strategische Konzeption zur Entwicklung der beiderseitigen Wirtschaftsbeziehungen verfügen.

Beide Seiten brachten ihren festen Willen zum Ausdruck, die Zusammenarbeit noch stärker auf die Lösung herangereifter bedeutender ökonomischer Probleme zum Nutzen beider Völker zu richten und einen wachsenden Beitrag zur Vertiefung und Vervollkommnung der Zusammenarbeit der sozialistischen Staaten und zur Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration der Mitgliedsländer des RGW zu leisten.